



## **NIEDERSCHRIFT**

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für öffentliche Sicherheit

**Datum:** 26.10.2022

**Beginn:** 17:30 Uhr

**Ort:** Feuerwehrhaus der Freiwilligen  
Feuerwehr Puchheim-Bahnhof,  
Siemensstr. 5

**Ende:** 19:40 Uhr

### **Anwesend:**

#### **Zweiter Bürgermeister**

Sengl, Manfred, Dr.

#### **Mitglieder des Ausschusses für öffentliche Sicherheit**

Ehm, Rosmarie

Genzel, Rebecca

Hoiß, Günter

Leone, Jean-Marie

Olschowsky, Christian

Peukert, Michael

#### **1. Stellvertreter**

Keil, Max

#### **Berufsmäßige Stadträte**

Tönjes, Jens

#### **Verwaltung**

Ameri, Andre

Krimmer, Alexander

Egenhofer, Melanie

**Abwesende und entschuldigte Personen:**

**Mitglieder des Ausschusses für öffentliche Sicherheit**

Arnold, Anja

Salcher, Thomas

**Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung**

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Genehmigung der Niederschriften (AÖS v. 15.11.2021)
- TOP 2 Bericht der Polizeiinspektion Germering zu den Themen Fahrraddiebstähle und Kriminalstatistik 2021
- TOP 3 Ausweitung des Sirennetzes zur Bevölkerungswarnung in Puchheim 2022/0150
- TOP 4 Mitteilungen und Anfragen

**TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Genehmigung der Niederschriften (AÖS v. 15.11.2021)**

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung, begrüßte alle Anwesenden und bedankte sich bei der Feuerwehr für die technische Vorbereitung der Sitzung und die Versorgung der Anwesenden. Anschließend erfolgte ein kurzer Rundgang durch das Feuerwehrhaus unter Führung des Ersten Kommandanten Michael Viehhauser und des stellvertretenden Kommandanten Timo Delbing.

Der Vorsitzende bedankte sich für die Führung, stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Frau StR Arnold und Herr StR Salcher sind entschuldigt. Herr StR Salcher wird durch Herrn StR Keil vertreten. Einwände gegen die Tagesordnung gab es keine. Die Niederschrift der Ausschusssitzung vom 15.11.2021 wurde einstimmig genehmigt.

**TOP 2 Bericht der Polizeiinspektion Germering zu den Themen Fahrraddiebstähle und Kriminalstatistik 2021**

Herr Stadler von der Polizeiinspektion Germering berichtete über die Kriminalstatistik 2021. Die Stadt Puchheim verzeichnet im Vergleich zu anderen Kommunen weder hohe noch niedrige Kriminalfälle. Es sei festzustellen, dass die Internetkriminalität (Betrugsfälle z. B. beim Onlineverkauf) und Delikte an Senioren zunehmen. Bei Betrugsfällen an Senioren sei der Schaden oft sehr hoch. Betäubungsmitteldelikte sind rückläufig bei gleichbleibenden Kontrollen. Die Anzahl an Verstößen gegen das Infektionsschutzgesetz nehmen mit Lockerung der Maßnahmen ab. Wohnungseinbrüche sind rückläufig. Im Vergleich zu anderen Kommunen sind politisch motivierte Straftaten in Puchheim verschwindend gering. Ein Intensivtäter sei in Puchheim bekannt. Im Bereich der Jugendkriminalität konnte die Polizei bis auf einen größeren Vorfall mit zwei Jugendgruppen keine besonderen Vorkommnisse verzeichnen. Die Anzahl an Fahrraddiebstählen wird sich wieder normalisieren. In Puchheim-Bahnhof sind Fahrraddiebstähle vermehrt im Bahnhofs-, Planie- und Schulbereich festzustellen. In Puchheim-Ort sind die Anzahl an Fahrraddiebstählen deutlich geringer. Die Verstärkung von Maßnahmen durch die Polizei seien zielführend. Präventionsmaßnahmen für Kinder und Jugendliche sind wichtig und werden durch verschiedene Aktionen durchgeführt.

Für das Volksfest 2022 verzeichnet die Polizei ca. 50 % weniger Einsätze im Vergleich zum letzten Jahr. Die Polizei hat 20 Anzeigen während des Volksfestes aufgenommen.

Körperverletzungsdelikte sind deutlich zurückgegangen. Diebstähle und Vermögensdelikte gleichgeblieben. Internetdelikte sind auf den Vormarsch.

Herr Viehhauser erkundigte sich bei der Polizei über die Einsätze aufgrund von Brandstiftungen in Puchheim. Herr Stadler antwortete, dass es momentan keinen heißen Tatverdacht gäbe.

Frau StR Genzel äußerte, dass vor ein paar Wochen ein Mann ein Kind an der Grundschule angesprochen und es aufgefordert hätte, mit ihm nach Hause zu kommen. Herr Stadler schilderte den bekannten Vorgang. Ein Mann hat das Kind angesprochen, ob es Kätzchen bei Ihm anschauen möchte. Das Kind verneinte dies und beide gingen in getrennte Richtungen auseinander. Keine weiteren Nachfragen, kein Übergriff oder aggressives Verhalten seitens des Mannes war festzustellen. Aufgrund mangelnder Beschreibung des Mannes gibt es keine Anhaltspunkte für weitere Nachforschungen. Bei zeitlichen Kontrollen nach dem Vorfall konnten keine weiteren Fälle festgestellt werden.

Die Polizeiinspektion Gauting wird zum Jahresbeginn 2023 die Zuständigkeit für die Gemeinde Gilching übernehmen. Dadurch ergibt sich für die Polizeiinspektion Germering zumindest eine statistische Entlastung. Ob sich die Entlastung auch bewahrheitet bleibt abzuwarten.

### **TOP 3      Ausweitung des Sirennetzes zur Bevölkerungswarnung in Puchheim**

Herr Ameri berichtete über die Ausweitung des Sirennetzes zur Bevölkerungswarnung in Puchheim. Zunächst erfolgte die Erstellung einer Schallpegelplanung. Die Schallpegelplanung der beauftragten Firma HÖRMANN Warnsysteme GmbH hatte zum Ergebnis, dass das Stadtgebiet Puchheim durch zwei verschiedenen Versionen ausreichend mittels Sirenen beschallt werden kann. In der Hauptsache unterscheiden sich beide Beschallungspläne an der Anzahl der Sirenen. Die Version 1 kommt mit sechs Sirenen aus, Version 2 deckt das Stadtgebiet mit 7 Sirenen ab. Beide Planungen können das Stadtgebiet zufriedenstellend und ausreichend abdecken. Version 2 deckt aufgrund einer zusätzlichen Sirene das Wohngebiet um die Grundschule Süd im Distelweg intensiver ab. D. h. durch die zusätzliche Sirene werden auch in diesem Gebiet der Sirenenalarm und die Sprachdurchsagen noch deutlicher wahrzunehmen sein.

Herr StR Hoiß, Referent für Feuerwehren und öffentliche Sicherheit, erläuterte die Vorteile der Version 2 gegenüber der Version 1 und sprach sich für die Variante 2 aus.

Herr StR Leone merkte an, dass die Bevölkerung über die Sirenen rechtzeitig informiert werden soll. Beispielsweise über eine Informationskampagne, Beitrag auf der Website der Stadt Puchheim und im Puchheim aktuell.

Herr StR Peukert stimmte Herrn Leone zu und schlug als weitere Möglichkeit einen Info-Flyer für die Haushalte vor.

Herr StR Hoiß teilte mit, dass die neuen Sirenen Akku gepuffert sind.

Herr StR Keil fragte nach, was mit den alten Sirenen passiert?

Herr Ameri antwortete, dass die Sirene an der Augsburgener Straße bleibt. Die restlichen Sirenen könnten rückgebaut werden.

## **Beschluss**

---

Der Ausschuss für öffentliche Sicherheit nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung zur Kenntnis. Er spricht sich für Variante 2 der Schallpegelplanung aus und empfiehlt dem Stadtrat, den Bürgermeister mit der Durchführung des Beschaffungsverfahrens zu beauftragen. Ausreichende Mittel sind in den Haushaltsplan 2023 einzustellen.

Abstimmungsergebnis: Ja 8 Nein 0 Anwesend 8 Befangen 0

### **TOP 4      Mitteilungen und Anfragen**

Der Vorsitzende berichtete, dass auf den Freiflächen der Nordseite von Puchheim in Richtung Olching im Winter Jagdtätigkeiten stattfinden. Es kommt immer wieder zu Anfragen von Spaziergängern und Anwohnern über die Sicherheit, Warn- und Anzeigepflicht dieser Jagden.

Der Vorsitzende erläuterte, dass laut Mitteilung der Jagdaufsichtsbehörde des Landratsamtes Fürstentfeldbruck keine rechtliche Verpflichtung zur Anzeige von sog. Trieb- oder Drückjagden bei der Stadt oder Polizei besteht. Das gleiche gilt für die Aufstellung von Jagdbeschilderungen an Wegen. Allerdings werden die Jagden oft freiwillig bei der Polizei angezeigt. Die Polizei ist so in der Lage, bei telefonischen Nachfragen entsprechend reagieren zu können.

Es wird vorgeschlagen, den Jagdbeauftragten für das Jagdgebiet in die nächste Ausschusssitzung einzuladen, damit dieser über die Gepflogenheiten der Jagd berichtet. Diesem Vorschlag wurde mehrheitlich zugestimmt.

Herr Ameri berichtete, dass der Auftrag zur Erweiterung des Defibrillatoren Netzes in Puchheim weiter ausgeführt wird. Aufgrund von Lieferschwierigkeiten verzögert sich die Installation der Defi's. In der nächsten Ausschusssitzung soll darüber ausführlich berichtet werden. Die Hinweisbeschilderung für die neuen aber auch der bereits vorhandenen Defibrillatoren soll überprüft werden.

Herr StR Peukert fragte nach, wie der Stand der Dinge bei der Maßnahme zur Verbesserung der Beleuchtung des Laurenzweges ist. Herr Ameri antwortete, dass man beim Tiefbauamt der Stadt Puchheim nachfragen werde und den Ausschuss informiert.

Herr StR Hoiß stellte mittels einer Power-Point-Präsentation die wichtigsten Notfalls Apps (Notfall-Informationen- und Nachrichten App „NINA“, KATWARN DAS WARNSYSTEM, Defi, NOtRufApp „Nora“) vor. In der Defi-App sind nicht alle Standorte von Defibrillatoren in Puchheim erfasst. Die fehlenden

Standorte sollen nachgetragen werden und in diesem Zuge auch mögliche Zugangsbeschränken z. B. Öffnungszeiten von Gebäuden miterfasst werden.

Der Vorsitzende beendete die Sitzung des Ausschusses für öffentliche Sicherheit um 19:40 Uhr.

Vorsitzender:

Schriftführer/in:

Dr. Manfred Sengl  
Zweiter Bürgermeister

Alexander Krimmer